



### Vorstandssitzung digital per Zoom am 07.03.2022

#### Teilnehmer:

Reinhard Molitor, Sebastian Mutke, Rolf Bessmann, Manfred Borgelt, Konrad Loch, Martin Walbaum, Willi Soetebeer, Franz-Josef Schwack, Jan-Hendrik Kavermann

Wir planen die 89. Männerwallfahrt nach Rulle am Sonntag, den 12. Juni 2022. Aktuell sind noch keine Wallfahrten mit den aktuellen Coronaregeln erlaubt. Nur ein Gottesdienst wäre möglich.

Wir erwarten allerdings, dass bis dahin Lockerungen bei den Coronaregeln eine halbwegs normale Wallfahrt ermöglichen sollten. Sicherlich wird eine gewisse Spontaneität erforderlich sein. Aktuelle und ggf. auch ganz kurzfristige Hinweise wird es immer auf unserer Homepage [www.ruller-wallfahrt.de](http://www.ruller-wallfahrt.de) geben. Daher planen wir aktuell nicht in der letzten Genauigkeit. Vielleicht wird es an einigen Stellen etwas spontaner, aber alle Beteiligten werden froh sein, wenn überhaupt eine Wallfahrt wieder möglich ist.

Bischof Bode wird den Gottesdienst mit uns feiern. Ein Gottesdienst am Außenaltar sollte auf jeden Fall möglich sein. Die Bestuhlung mit geliehenen Stapelstühlen soll erneut vorgenommen werden.

Sebastian Mutke wird den Kontakt zum Bläserchor Rulle herstellen. Auch die Malteser sollen von ihm angefragt werden. Plakate und Handzettel sollen in kleinerer Stückzahl gedruckt werden, um zumindest etwas Werbung zu machen. Jan-Hendrik Kavermann wird einen Text für die Pfarrbriefe schreiben. Wichtig ist, dass wir es als reine Vorankündigung schreiben und für den aktuellen Stand auf unsere Internetseite verweisen.

Unklar ist noch, ob wir uns ein gemeinsames Frühstück im gefüllten Johannishaus vom Infektionsstand vorstellen können. Es wäre grundsätzlich schön zum aufwärmen und aufgrund der Toiletten. Aufgrund der Jahreszeit und der Coronasituation könnten wir uns ein Bischofsgespräch auf der Wallfahrtswiese vorstellen. Die Malteser könnten belegte Brote und Kuchen ausgeben. Ein Grillstand wäre auch eine interessante Option.

Martin Walbaum bereitet den Gottesdienst inhaltlich vor.

Ein Bus ( geschlossener Raum ) soll vorerst noch nicht reserviert werden.

Die Kollekte soll aufgrund vom Krieg in der Ukraine für die Flüchtlingsarbeit erfolgen. Ein möglichst konkretes Projekt warten wir noch ab. Ein Stichwort ist die Caritasarbeit in Allenstein.

Für eine weitere tagesaktuelle Abstimmung zur Situation und Planung treffen wir uns erneut zu einer kurzen digitalen Zoomkonferenz.

Das Vater-Sohn-Zeltlager kann nach den aktuellen Regeln stattfinden und soll aktiv beworben werden.

#### **Nächste Termine:**

**Donnerstag, 21.04.2022 um 20:00 digitale Vorstandssitzung per Zoom**

Freundliche Grüße

Jan-Hendrik Kavermann